

Aus dem Leben eines Taugenichts

Text	5
Anhang	106
1. Biografische Notizen	106
Joseph von Eichendorff – Eine Kurzbiografie	107
Joseph von Eichendorff: Der Isegrimm	111
„Es lebe die Freiheit“	111
2. Historischer und literaturgeschichtlicher Hintergrund	112
Der Deutsche Bund	112
Carel ter Haar: Der sozialgeschichtliche Kontext der Novelle ...	115
Epochenüberblick: Romantik	116
Arnold Hauser: Romantik als übersteigter Subjektivismus	118
Gerhard Kluge: Die Poetisierung der Wirklichkeit	120
3. Über den „Taugenichts“	124
*Hermann Hesse: „Ein kleines altes Buch“	125
Willibald Alexis: „Ein ewiges Sonntagsleben“	125
Wolfgang Menzel: „Nur langweilige Rührung“	126
Georg Lukács: Die typische Art des Charakters	127
Benno von Wiese: Das poetische Erleben der Welt	128
Petra Kipphoff: Joseph von Eichendorff – Aus dem Leben eines Taugenichts	129

Zum Begriff der Novelle – Ein Lexikonauszug . . .	132
Theodor Mundt:	
Novelle, Biedermeier und Vormärz	134
Erarbeitung leitmotivischer Dingsymbole	136
 4. Das Reisemotiv in Gedichten	138
Joseph von Eichendorff: Frische Fahrt	138
Joseph von Eichendorff: Sehnsucht	140
Friedrich von Logau: Ein unruhig Gemüte	140
Was noch frisch und jung an Jahren	141
(Deutsches Liedgut)	
Johann Wolfgang von Goethe: Der Musensohn . . .	142
Hugo von Hofmannsthal: Reiselied	143
*Gottfried Benn: Reisen	143
*Kurt Tucholsky: Luftveränderung	144
*Bertolt Brecht: Radwechsel	144
Rose Ausländer: Letzte Wiederkehr	145
*Wolfgang Bächler: Die Seßhaften	145
Wolf Wondratscheck: In den Autos	146
 5. Thomas Mann: Tonio Kröger –	
Eine mögliche Parallel-Lektüre	147
*Zum Taugenichts	147
*Tonio Kröger und die Kunst	149
*Tonio Kröger und die Liebe	149